

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 20 (1925)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

völlig überflüssigen Dinge zu veranlassen. Auch hat der Einfluss der Presse, die sich dem Heimatschutze in den meisten Fällen bereitwillig zur Verfügung stellt, schon in mindestens zwei Fällen den drohenden Abbruch alter Brücken verhindert, die durch die Entwicklung des Kraftwagenverkehrs überall schwer gefährdet sind. Der ärgste Fall dieser Art, der hoffentlich ebenso glücklich abgewehrt wird, betrifft die jedem Besucher der Heimat Shakespeares bekannte Brücke über den Avon, die mit ihren 14 gotischen Bogen bei weitem das monumentalste Bauwerk von Stratford ist und schon zur Zeit des Dichters ein ehrwürdiges Wahrzeichen war, da sie schon 1491 errichtet worden ist. Da die sechs Meter breite Brücke für den

modernen Verkehr zu schmal geworden ist, will man sie auf die doppelte Breite erweitern, und zwar durch eine Konstruktion in Eisenbeton, die den Anblick des alten Bauwerks mindestens von einer Seite her völlig verunstalten müsste. Die Kosten dieses Anbaus werden auf 40,000 Pfund Sterling geschätzt; eine neue Brücke, die an anderer Stelle errichtet werden könnte, würde vermutlich nicht viel mehr kosten. Da das Verkehrsministerium die Hälfte der Baukosten beisteuert, hat es die Regierung in der Hand, der drohenden Verunstaltung Einhalt zu gebieten, wenn es den Freunden alter Bauwerke nicht gelingt, den Stadtrat von Stratford am Avon auf vernünftige Gedanken zu bringen. *Neue Zürcher Zeitung.*

Cueni & Cie.

LAUFEN UND RIEHEN

Steinhauerarbeiten

in Laufener Kalkstein und verschiedenen fremden Materialien

Marmorarbeiten

in allen Marmorarten und jeder Bearbeitung

Grabsteine

in künstlerischer Ausführung

H 163



H 178

HOLZ-GRABMALE
CARL FISCHER, BILDHAUER, ZÜRICH 7
ZELTWEG 40

SHS

WETTBEWERB

der Verkaufsgenossenschaft SHS des schweizerischen Heimatschutzes

zur Gewinnung von künstlerischen Reiseandenken
 (Keramik, Holzschnitzereien, Webereien, Klöppeleien, Graphik, Spielsachen, Bronze- und Eisenarbeiten)

Die genauen Bedingungen sind kostenlos erhältlich bei der Geschäftsstelle des SHS, Schwanengasse 7, Bern
 Für die Verkaufsgenossenschaft SHS: Der Obmann ROBERT GREUTER, Bern

H 191